Deine Exfirma

Du bist arbeitslos geworden. Hast deine persönlichen Sachen aus dem Büro entfernen und den Schlüssel abgeben müssen. Dein Vorgesetzter hat sogar die Rezeptionistin angewiesen, ihn sofort zu benachrichtigen, solltest du die Firma betreten. Und die Kollegen haben dir hämisch nachgegrinst.

Brutal, nicht? Wieso? Das ist Marktwirtschaft. Du hast gut verdient, und hast du nicht noch mehr verdient, war es dein Fehler, dann hast du dich zu schlecht verkauft. Du hast dich bewusst dazu entschlossen, einen Schleudersitzjob auszuüben. Es ist halt immer auch eine Wette: Bist du gut im Job, wozu natürlich auch Glück gehört, kannst du hoch steigen. Scheiterst du, wirst du mit Schimpf und Schande aus der Firma gejagt.

Und jetzt, wo dies geschehen ist, verfluche am besten die ganze Belegschaft deiner nun Exfirma: „Typhus, die Pest und Hämorrhoiden sollen über euch kommen! Ich wünsche euch alles Schlechte! Satanas wird die Hölle verlassen und euch aufsuchen. Lacht nur, bevor das Weinen und Schreien kein Ende nehmen wird!“

Man muss seinem Ärger schließlich auch Luft machen, nicht?



Die kugelförmige orange Tischlampe und das lilafarbene NO W! in der Nacht

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: hin & weg | Inventarnummer: 21006